

1. Beiblatt Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz. 4. November 1946.

36/A.B. Die Sicherheitsverhältnisse in Österreich.

zu 50/J.u.53/J.

Anfragebeantwortung des Bundesministers für Inneres Helmer.

Auf eine Anfrageder Abgeordneten Viktor P e t s c h n i k und Genossen an den Bundesminister für Inneres, betreffend den Raub eines Autos der Stadtgemeinde Villach und Wiederherstellung der allgemeinen Sicherheit auf den öffentlichen Strassen, und auf eine Anfrage der Abgeordneten W i d m a n n e r und Genossen, betreffend die Sicherheit auf den Landstrassen, ist nachstehende schriftliche Antwort des Bundesministers für Inneres eingelangt:

Am 6.9.1.J. wurde ich von der Generaldirektion für die öffentliche Sicherheit unterrichtet, dass das Auto der Stadtgemeinde Villach auf der Rückfahrt von Wien bei Sollenau in Niederösterreich von 5 bewaffneten Personen in uniformähnlicher Kleidung aufgehalten wurde. Die Insassen, darunter auch der Finanzreferent der Stadtgemeinde Villach, wurden unter Androhung von Waffengewalt gezwungen, das Auto den Unbekannten zu überlassen, die mit demselben die Flucht ergriffen.

Die sofort im engsten Einvernehmen mit den russischen Besatzungsbehörden geführten Nachforschungen nach dem Verbleib des Autos sind bisher leider ergebnislos verlaufen.

In gleicher Weise wurde ich am 6. Oktober 1946 in Kenntnis gesetzt, dass der Abg. Dr. Tschadek anlässlich einer Fahrt mit einem Personenkraftwagen von Wiener-Neustadt nach Bruck an der Leitha zwischen Schwadorf und Gallbrunn unter Androhung von Waffengewalt angehalten wurde. Die von den unbekanntenen Tätern auf den Wagen des Dr. Tschadek abgegebenen Schüsse haben niemanden verletzt. Von 3 Personen in russischer Uniform auf der Reichsstrasse

Da die Sicherheitsverhältnisse in den Bezirken Neunkirchen und Wiener-Neustadt sich in den letzten Zeiten sehr verschlechtert haben, wurde die Gendarmerie in diesen Bezirken verstärkt. Über kein Ersuchen errichtet die Kreiskommandanten der russischen Kommandaturen in Neunkirchen und Wiener-Neustadt sechs neue Exposituren. Ausserdem ist die Errichtung eines weiteren Expositur auf dem Semmering vorgesehen.

Gleichzeitig wurde in diesen Bezirken eine verstärkte gemischte Strassenkontrolle und für die Nachtzeit ein umfangreicher Streifendienst eingerichtet..

Meine Bemühungen, die Exekutive mit motorisierten Fahrzeugen auszustatten, um dadurch die Verfolgung der gewöhnlich unbekanntenen Täter, die mit den gestohlenen Fahrzeugen fast in jedem Falle die Flucht ergreifen, zu ermöglichen, scheiterten bisher an dem nicht zu überbrückenden Mangel an geeigneten Kraftfahrzeugen.

Es wird auch weiterhin mein unausgesetztes Bemühen sein, die Exekutive deren einsetzungsfreudiges Verhalten ich bei dieser Gelegenheit rastlos anerkenne, in ihrem Kampfe gegen das Verbrechen durch Beistellung der erforderlichen Ausrüstung zu unterstützen.

-.--.-.-.-